

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 4. Juli 2022

ANFRAGE

Vertragsverlängerung für sieben Dienstfahrzeuge in Langzeitmiete

Gemäß der Entscheidung Nr. 2022/274 des Generaldirektors des Institutes für den sozialen Wohnbau (WOBI) wurde eine Vertragsverlängerung für sieben Dienstfahrzeuge in Langzeitmiete mit dem Unternehmen Ald Automotive Italia GmbH durchgeführt.

Folgender Grund wird für die Vertragsverlängerung angegeben:

„Aufgrund der aktuellen Weltlage haben sich die Liefertermine der neuen Langzeitmietfahrzeuge, die unter dem Rahmenvertrag für Langzeitmietwagen in Consip bestellt wurden, verschoben bzw. verzögert.“

Die Kosten für diese Vertragsverlängerung werden mit 8.312,22 Euro (ohne Mehrwertsteuer) beziffert.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Seit wann nutzt das WOBI die sieben Dienstfahrzeuge, wie sie in der oben genannten Entscheidung angeführt sind? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fahrzeugen gebeten.
2. Wie hoch ist die jährliche Miete für diese sieben Fahrzeuge und wie setzen sich die bisher angefallenen Gesamtmieten der einzelnen Fahrzeuge zusammen? Es wird wiederum um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fahrzeugen gebeten.
3. Welches sind die neuen Langzeitmietfahrzeuge, deren Liefertermine sich aufgrund der aktuellen Weltlage verschoben bzw. verzögert haben?
4. Wie setzt sich künftig die Miete für die Fahrzeuge, wie sie aus Frage 4 hervorgehen, zusammen? Bitte wiederum um eine detaillierte Aufschlüsselung nach Fahrzeugen.
5. Geht das WOBI von einer erneuten Vertragsverlängerung – auch für andere Fahrzeuge – aus, da sich Liefertermine verschieben bzw. verzögern? Wenn Ja, um welche Fahrzeuge bzw. Bestände des Fuhrparks handelt es sich dabei?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 01.08.2022

An Frau Abgeordnete
Mair Ulliulli.mair@landtag-bz.orgZur Kenntnis: An die Präsidentin des Südtiroler Landtages
Rita Matteidokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 2223 vom 04.07.2022 – Vertragsverlängerung für sieben Dienstfahrzeuge in Langzeitmiete**

Frage 1: Seit wann nutzt das WOBI die sieben Dienstfahrzeuge, wie sie in der oben genannten Entscheidung angeführt sind? Es wird um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fahrzeugen gebeten.

Antwort: Der Vertragsbeginn der Langzeitmiete sowie die Aufschlüsselung der einzelnen Dienstfahrzeuge sind in der Tabelle in der Anlage ersichtlich.

Frage 2: Wie hoch ist die jährliche Miete für diese sieben Fahrzeuge und wie setzen sich die bisher angefallenen Gesamtmieten der einzelnen Fahrzeuge zusammen? Es wird wiederum um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fahrzeugen gebeten.

Antwort: Die jährliche Miete für die einzelnen Dienstfahrzeuge sowie die bisher angefallenen Gesamtmieten gehen aus der Tabelle in der Anlage hervor.

Frage 3: Welches sind die neuen Langzeitmietfahrzeuge, deren Liefertermine sich aufgrund der aktuellen Weltlage verschoben bzw. verzögert haben?

Antwort: Über ein Consip-Rahmenabkommen wurden in Langzeitmiete Dienstfahrzeuge der Marke Ford Focus 1.0 Ecoboost Hybrid bestellt, deren Liefertermine sich verzögert haben.

Frage 4: Wie setzt sich künftig die Miete für die Fahrzeuge, wie sie aus Frage 4 hervorgehen, zusammen? Bitte wiederum um eine detaillierte Aufschlüsselung nach Fahrzeugen.

Antwort: Die künftige Miete für die bestellten sieben Fahrzeuge in Langzeitmiete setzt sich wie folgt zusammen: für fünf Fahrzeuge mit einer Vertragskilometeranzahl von 50.000 Km €238,00 (zuzüglich 22% MwSt.) pro Fahrzeug im Monat und für zwei Fahrzeuge mit einer Vertragskilometeranzahl von 100.000 Km €259,00 (zuzüglich 22% MwSt.) pro Fahrzeug im Monat.

Frage 5: Geht das WOBI von einer erneuten Vertragsverlängerung – auch für andere Fahrzeuge – aus, da sich Liefertermine verschieben bzw. verzögern? Wenn Ja, um welche Fahrzeuge bzw. Bestände des Fuhrparks handelt es sich dabei?

Antwort: Das WOBI geht davon aus, dass nach der Verlängerung der sieben Dienstfahrzeuge, die



neuen Fahrzeuge in Langzeitmiete nun termingerecht geliefert werden. Die Notwendigkeit einer voraussichtlichen Vertragsverlängerung der Langzeitmiete besteht für sechs Lieferwagen, welche von den Facharbeitern/Heizwarten für die Betreuung der technischen Anlagen des WOBI benötigt werden. Die Lieferung von Lieferwagen in Langzeitmiete wurde in Form eines offenen Verfahrens auf dem Ausschreibungsportal des Landes Südtirol ausgeschrieben. Der Abgabetermin für die Angebote ist der 3. August 2022. Die konkrete Notwendigkeit der Verlängerung hängt vom Ausgang des offenen Verfahrens ab.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Deeg
-Landesrätin-
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage:

Aufschlüsselung nach Fahrzeug (Vertragsbeginn Langezeitmiete und Mietbeträge)					
Dienstfahrzeug	Kennzeichen	Vertragsbeginn Langzeitmiete	Monatsmiete*	Jahresmiete*	Bisher angefallene Gesamtmieste*
OPEL MERIVA 1.4	FE700ZW	16.09.2016	€ 301,75	€ 3.621,00	€ 20.820,75
OPEL MERIVA 1.4	FE702ZW	16.09.2016	€ 301,75	€ 3.621,00	€ 20.820,75
OPEL MERIVA 1.4	FG733MF	31.03.2017	€ 301,75	€ 3.621,00	€ 19.010,25
OPEL MERIVA 1.4	FE701ZW	16.09.2016	€ 333,69	€ 4.004,28	€ 23.024,61
OPEL MERIVA 1.4	FE703ZW	15.09.2016	€ 333,69	€ 4.004,28	€ 23.024,61
OPEL MERIVA 1.4	FH913TT	18.04.2017	€ 283,64	€ 3.403,68	€ 17.585,68
OPEL MERIVA 1.4	FG672MH	10.01.2017	€ 301,75	€ 3.621,00	€ 19.613,75

Beträge zuzüglich 22% MwSt.